

109-7/45

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Cj.

Přílohy

109-7/45
str. 5

5 listů

18. 9. 2009 Ševc

Krab. 126.

ST. S.

VII. B - 7 / 39.

Sicherheitsdienst RFSS
D-Zentralstelle für Böhmen und Mähren.

Prag, den 7. Juli 1939.

B 5 GRs.PA 6
Ja/Ah.

f. 24.18

Herrn
Staatssekretär SS-Brigadeführer F r a n k ,
P r a g ,
Czernin-Palais.

Betr.: General Rudola G a j d a , Prag.
Vorg.: Ohne.
Anlg.: 1.

Anliegend wird mit der Bitte um Kenntnisnahme die hier gefertigte Fotokopie eines Memorandums übersandt, das General G a j d a in der letzten Zeit über die Frage seiner Stellung zum Deutschen Reich und zur derzeitigen politischen Lage abfasste und am 30.6.1939 einem Gewährsmann überreichte.

Wolke
SS-Obersturmbannführer.

VII B-7

a

Beweise meiner aktivistischen Politik sind negativer und positiver Natur.

3.

Negative Gründe :

a./ Die tschechische Nation ist derzeit ohne Führung. Die Regierung reagiert nicht und das Volk ist ohne politische Führung. Unten solcher Umstände ist die tschechische Nation an die Nachrichten vom Ausland angewiesen, was die Gruppe Beneš zur Steigerung ihres geheimen Einflusses ausnützte und dadurch die Flüsterpropaganda bedenklichen Umfang angenommen hat. Die Ratlosigkeit des tschechischen Volkes wird von Juden, Bolschewiken und Socialisten zur Verbreitung der alarmierenden Nachrichten ausgenützt und rufen sie dadurch Misstrauen zu den Deutschen im allgemeinen und zu den deutschen Behörden in besonderen Fällen auf. Dieser Zustand wird schliesslich zu unbesonnenen Einzelaktionen führen und logischerweise zur Verschärfung der deutschen Gegenmassnahmen, welche wieder den Widerstand des tschechischen Volkes steigern werden. Es ist ein circulus vitiosus.

b./ Die Gruppe Beneš im Ausland nützt diese Schwierigkeiten an der deutschen und tschechischen Seite zur Festigung ihrer Position im Auslande und durch die Verbreitung von falschen Hoffnungen bremsst die Einigung des tschechischen Volkes und stürzt die Tschechen in die alte Parteienpolitik zurück.

Ich habe kein Interesse an die Befestigung der Position Beneš im Volke und im Auslande. Ich war immer gegen ihm ~~in~~ bin noch heute sein erbitteter Feind. Ich bin tief überzeugt, dass seine Politik dem tschechischen Volke nur Unglück bringen wird.

c./ die Deutschen reagieren auf diese Verhältnisse durch die Erweiterung ihres Einflusses auf dem Industrie- und Handelsgebiete und zwar nicht nur im jüdischen sondern auch im tschechischen Unternehmungen und ~~Y~~ verdrängen die Tschechen, /Bankinstituten / auf die Position zweiter Ordnung.

Wenn dieser Zustand weiter dauern wird, muss schliesslich zur Sabotageakten der tschechischen Ingenieuren, Arbeiter und Bauernmassen und logischerweise zu den deutschen Repräsentationen ~~führer~~ kommen.

Das wird zu dem Zustande der versteckten Revolte führen, welche von der deutschen Seite eine Garnison von zirka 300.000 Soldaten im Protektorat zur Pazifizierung erfordern wird.

Ich als guter Tscheche und als Soldat, der alle Phasen des Bürgerkrieges erlebt hatte, habe kein Interesse, dass die Lage sich so zuspitze. Meine Pflicht wird, wenn ich an der deutschen Seite volles

3

Verständnis und Entgegenkommen finde, die Ursachen der Unruhe zu beseitigen und für das harmonische Zusammenleben der Tschechen und Deutschen im Protektorat zu arbeiten.

Zu diesem positivistischen Beschluss führen mich auch die positive Beweggründe :

2. a./Ich bin tief überzeugt, das die tschechische Nation in der Zusammenarbeit mit den Deutschen der glücklichen Zukunft entgegengeht, wenn natürlich die deutschen Kreise die Tschechen und das tschechische Volk für ebenbürtig im Deutschen Reich betrachten werden. Es ist kein Grund an mein Tschechentum zu zweifeln. Ich habe mich als guter Patriot, als Offizier in serbischer Armee, als rusischer Legionär mit höchsten Orden der Ost und Westmächte ausgezeichnet, erwiesen. Ich habe gegen Deutschen gekämpft und ich weiss sie schätzen. Ich kenne auch gut die Franzosen/ ich bin Absolvent der französischen Maréchalsschule / und ich weiss abschätzen, was Frankreich für die tschechische Politik und die Zukunft der tschechischen Nation bedeuten könnte. Ich will nie mehr, das wir Werkzeug der fremden Politik wären und wünsche innig, dass das tschechische Volk über seine Zukunft allein entscheidet.

An der deutschen Seite muss man das richtige Verständnis für die tschechische Mentalität haben und anerkennen das tschechische Volk für ebenbürtig und nicht als eine Nation der zweiten Ordnung.

Die Tschechen kann man nur durch die milde Politik gewinnen, niemals durch die brutalen Massnahmen. Die rufen auf der tschechischen Seite Gegenaktionen hervor.

Ich wiederhole, ich bin tief überzeugt, und es ist durch die historische Entwicklung bewiesen, das die Tschechen nur in Zusammenarbeit und Zusammenleben mit den Deutschen Wohlstand erlangt haben und erlangen werden.

Die Tschechen haben noch viel von Deutschen zu lernen. Sie haben die Möglichkeit der Entwicklung im grossen Reiche und die Möglichkeit der wirtschaftlichen Expansion. Die Tschechen brauchen auch die wirtschaftliche Expansion- Protektorat ist am dichtesten bevölkert.

Die Deutschen werden notwendigerweise die Tschechen bei der wirtschaftlichen Expansion nach Süd- und Osteuropa brauchen. Bei den Bulgaren, Jugoslaven, Ukrainern und auch Rumunen ist tschechische Intelligenz und die tschechischen Spezialisten willkommen. Sie beherrschen die Sprache und verstehen das Volk.

Die richtige Beurteilung der tschechischen Sendung wird

34

Das harmonische Zusammenleben beider Völker günstig beeinflussen. Logischerweise müssen die Tschechen Zutritt zu allen wirtschaftlichen Zweigen haben und dürfen nicht auf die Stufe des Arbeiter- und Bauervolkes zurückgedrängt werden.

b./ Ich bin überzeugt, dass bei den Nationalsozialisten keine Internationalisierungsabsichten vorhanden sind. Ich bin überzeugt, dass der deutsche Nationalsozialismus das tschechische Volkstum und die positiven Eigenschaften des tschechischen Volkes schätzen weiss.

c./ Tausenjährige tschechische Tradition liefert den Beweis, dass die Tschechen die deutsche Mitarbeit hoch schätzen wissen, aber bis zum Momente, wo die Unterschätzung deutscherseits stattgefunden hat. In diesem Momente ist zur ~~Reibung~~ Reibungen und zum Kampf zwischen beiden Völkern gekommen, was unendliche Schaden zugefügt hatte.

Die Zusammenarbeit, gegenseitiges Verständniss und Anerkennung hat immer in diesen Ländern zum Wohlstand geführt.

d./ Ich gestehe offen, dass ich Protektorat in jetziger Form und in jetzigem geographischen Umfang für keine ideale Lösung betrachte. Ich bin überzeugt, dass die Zeit die Nötwendigkeit der Revision mit sich bringen wird. Doch betrachte ich heutzutage Protektorat als die Basis, auf welcher sich die tüchtige deutsch-tschechische Mitarbeit und zwar ehrliche und aufrichtige Mitarbeit verwirklichen lässt.

Ich bin überzeugt, dass beiden Völkern die angepasste Form des Verhältnisses der Länder der St. Venzel Krone zum Reiche entsprechen möchte, ähnlich wie im Mittelalter.

.....

Ich bin Freund der Aktion. Heutige Untätigkeit betrachte ich als Verbrechen am tschechischen Volke. Ich will darum im Rahmen der tschechischen Volksgemeinschaft die aktiven Gruppen, alle meine Anhänger sind verlässlich und ziemlich stark, für die aktive Zusammenarbeit mit den Deutschen auf Grund der Prinzipien, die ich oben erwähnte, ^{organisieren}

Ich bin bereit diese Verantwortlichkeit auf mich zu nehmen. Ich will dem Volke die Wahrheit über die internationale Lage sagen, über Absichten der Westmächte und über Absichten von Deutschland, man muss die Zusammenarbeit forcieren, man muss den Illusionismus bei Tschechen bekämpfen, besonders den Einflüssen der Juden, Sozialisten, Kommunisten entgegenzutreten.

An der deutschen Seite wäre notwendig, für diese schwere Arbeit volles Verständniss zu haben und mit allen Mitteln sie zu unterstützen.

5

Ich will diese Zusammenarbeit durch die Presse, persönlichen Kontakt meiner Vertrauensleute mit dem Volke, durch die Propagandamittel, die die Zeit bietet, propagieren. Ich bitte um die Mitteilung, ob ich deutscherseits auf die aktive Hilfe rechnen könnte.

Ich muss dabei aufmerksam machen, dass meine Arbeit nur dann Erfolg haben kann, wenn meine Presseorgane eine gewisse Pressefreiheit genießen werden. Die Tschechen brauchen radikales Wort und die Wahrheit. Mein Ziel ist bekannt.

~~Bei der Arbeit ergeben sich ganze Reihe von ungelösten Fragen, die nähere Aufklärung brauchen. Viele Sachen lassen sich durch die einfache Intervention erledigen. Ein intimer Kontakt zwischen meiner Fraktion und den Deutschen ist notwendig. Dazu brauchen wir einen Verbindungsmann, der als Deutsche auch gleichzeitig genau tschechische Verhältnisse kennt, und die tschechische Sprache beherrscht.~~

~~Meine Freunde rekomandieren mir Dr. Kobl, wegen Anwalt, vor dem wir wissen, dass er illegal in Oesterreich in Sadeten gearbeitet hat.~~

~~Ich möchte bitten, mir diesen Mann, wenn sie natürlich eine andere nicht beauftragen wollen, zuteilen zu lassen.~~

~~Auf meine Anfrage bei Kobl, ob er diese ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen möchte, antwortete er, dass gerne, vorausgesetzt, dass er speziellen Auftrag erhalte. Ohne Auftrag kann er nichts unternehmen.~~

.....

Jou. R. C. Zajack

3